

Medienmitteilung vom 12. August 2009

Mittelalter-, Flug- und Energieerlebnisse an der wufa

Wil. Die wufa vom 3. bis 6. September steht dieses Jahr ganz im Zeichen ihrer Erlebniswelten: Die Gastgemeinde Sirnach bietet einem Rundumblick aus 16 Metern Höhe, am viertägigen Turnier der Herren von Toggenburg werden Kinder zu Rittern und die Energie ist im POWERzelt, an der Ecar-Schau und mit Solar-Pionier Bertrand Piccard das Thema.

Energie fasziniert und die wufa macht sie in der ersten Septemberwoche zum Thema: Im POWERzelt zeigen regionale Unternehmen, wie heute energieeffizient und umweltschonend gebaut und gewohnt werden kann. Die neuesten Entwicklungen und die Trends bei Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien können bei der Erlebnisschau Ecar bestaunt und bei Testfahrten selbst ausprobiert werden. Experten vom Verband e'mobile und Garagisten aus der Region zeigen auf dem LARAG-Areal, wo und wie Hybrid-, Elektro-, Bioethanol- oder Gasfahrzeuge heute zum Einsatz kommen. An den Solar-Modellautoren der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie (SSES) werden die jungen Besucherinnen und Besucher zu Rennfahrern. Mit Bertrand Piccard kommt am wufa-Sonntag ein wahrer Abenteurer nach Wil: der weltberühmte Schweizer erzählt von seinem neusten Jahrhundertprojekt, der Weltumrundung in einem Solarflugzeug. Der Traum vom Fliegen wird an der wufa für alle greifbar. Ob als Passagier in einem richtigen Helikopter oder im Simulator selbst am Steuer, an der wufa werden Träume für jung und alt wahr.

Ritterturnier für die Jüngsten

Auf einem Areal von 1000 Quadratmeter lebt das Mittelalter auf. Hufschmiede präparieren Rüstungen, Waffen und behufen die Pferde, Gaukler, Sängern und Feuerschlucker unterhalten die Anwesenden, ein Schwertmeister zeigt die Künste des mittelalterlichen Kampfes und ein Ritter aus England macht auf seiner Durchreise vier Tage Halt in Wil. Für Kinder und Jugendliche findet an allen Tagen das Turnier der Herren von Toggenburg statt. Gewandete wie vor fünfhundert Jahren können sich am Ritterturnier die kleinsten und jüngsten Besucher ab 4 Jahren als Ritter oder Burgfräulein im Bogen- und Armbrustschiessen, Hufeisenwerfen oder Lanzenstechen messen. Organisiert wird das Turnier von Oscar Süss zusammen mit freiwilligen Helfern und Betreuern (Interessierte können sich unter www.oscar-geschichten.ch als Mitwirkende bewerben.)

Gastgemeinde Sirnach

Die Gastgemeinde Sirnach präsentiert sich im Sirnacher Zelt als attraktive und aufstrebende Zentrumsgemeinde im Südthurgau. Rund 40 Aussteller zeigen die Qualitäten der lokalen Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe sowie das Kultur- und Vereinsleben der Gemeinde. Am Sirnachertag vom Samstag werden die Highlights des Vereins- und Gesellschaftslebens einem breiten Publikum vorgestellt. Eine Sonderschau zur Landwirtschaft sowie ein Gartenrestaurant beim 16 Meter hohen Aussichtsturm und die Sirnacher Bar runden die Attraktionen der Gastgemeinde ab. Der neue Partyverantwortliche Ernst Brunner wird dieses Jahr während der wufa erstmals auch ein Schlagerzelt betreiben, Messewirt ist erstmals der Flawiler Guido Fürer.

Wirtschaftsforum mit Theo Waigel

Der Auftakt zur wufa beginnt dieses Jahr am 28. und 29. August mit der warm-up-Party im Party-Zelt. Am Donnerstagmorgen, 3. September, beginnt eine Woche später die offizielle wufa-Zeit mit dem Gewerblerlunch. Am Freitag findet das Wirtschaftsforum unter dem Titel „Mut zu unkonventionellen Vorgehen – keine Angst vor neuen Wegen statt. Referenten sind der ehemalige deutsche Aussenminister Theo Waigel, die Zukunftsforscherin Karin Frick, der Fallschirmspringer Ueli Gegenschatz und der ehemalige Chirurg und heutige Lastwagenfahrer Markus Studer. Am Samstag findet das Lehrstellenforum mit über 40 regionalen Firmen und Institutionen statt.

www.wufa.ch

www.oscar-geschichten.ch

Bild: Das neue Erscheinungsbild der wufa zeigt, was Besucherinnen und Besucher an der vom 3. bis 6. September erleben können. Bild: wufa.

Für Rückfragen der Redaktion:

Florian Heule, Messe-Projektleiter: Tel. 0842 120 120